

Höhepunkt der Ausserrhoder Gewehr- und Pistolenschützen

Den Saisonabschluss sowie Höhepunkt der Ausserrhoder Schützen (Pistole und Gewehr) bildet jeweils der Meisterschützfinal. Am Samstag wurde dieser in Waldstatt (Gewehr) und Urnäsch (Pistole) durchgeführt.

Bei fairen äusseren Bedingungen, angenehme Temperatur sowie wenig Beleuchtungswechsel starteten die Teilnehmer in Waldstatt in den Wettkampf. In drei Bereichen, Feld A (Sportwaffen), Feld D (Ordonanzwaffen) und Jungschützen, wurde der Meisterschütz erkoren.

Bei den Sportwaffen haben sich 16 Schützen für diesen Final in vier Heimprogrammen qualifiziert. Zum zweiten Mal wurden die acht Finalisten in zwei Vorrunden ermittelt. Die Rangierung nach den Vorrunden versprach einen spannenden Finaldurchgang. Die Punktedifferenz von Rang eins bis acht betrug nur gerade 8 Punkte.

Beim Final, 10 Schuss kommandiert, konnte die Rangierung nach jedem Schuss wechseln, was von den Zuschauern im Stand sowie in der Festwirtschaft spannend mit verfolgt wurde. Nach dem letzten Schuss präsentierte sich die Rangliste an der Spitze genau gleich wie nach den zwei Vorrunden. Andreas Graf aus Heiden siegt mit Total 479 Punkten vor Mark Kobler ebenfalls aus Heiden mit 478 Punkten gefolgt von Heinz Rusch aus Schwellbrunn mit 476 Punkten. Diese Resultate zeugen von einem spannenden Wettkampf beim den Sportwaffen.

Im Feld D (Ordonanzwaffen) konnten sich die besten 24 Schützen in vier Heimrunden sowie dem Eidgenössischem Feldschiessen für den Meisterschützfinal qualifizieren. Nach der ersten Vorrunde kamen die besten 16 Teilnehmer in die zweite Runde. Den guten Wetterbedingungen sei Dank, wurde auf sehr hohem Niveau geschossen. Als Beispiel dafür stehen die vier Teilnehmer welche nach den zwei Runden total 273 Punkte auf dem Standblatt hatten..

Nach der zweiten Vorrunde qualifizierten sich die besten acht Schützen für den Finaldurchgang. An der Spitze waren Silvano Kolber Heiden, Fredi Knöfler Teufen, Wilfried Züst Heiden und Willi Staub Teufen.

Nach den zwei Vorrunden waren noch die besten acht Teilnehmer übrig. Alle Schützen lagen zwischen 269 und 273 Punkten. Die versprach auch bei den Ordonanzgewehren einen spannenden Final. Nach dem Finaldurchgang war ein Shoot out nötig. Dabei setzte sich Silvano Kobler gegen Fredy Knöfler und Bruno Bischoff durch.

Bei den Jungschützen konnten 16 Teilnehmer starten, welche nach verschiedenen Ausscheidungen für diesen Final qualifiziert waren. Erfreulich dass es dieses Jahr keine kurzfristigen Absagen gab und somit alle 16 Schützen am Wettkampf teilnahmen. Nach dem ersten Durchgang war bereits klar, welche Nachwuchsschützen um den Tagessieg kämpfen werden.

Auch hier qualifizierten sich die besten Acht für den Final. Dort setzte sich Tom Kuchler aus Herisau mit 360 Punkten gegen seinen Vereinskameraden Dario Ikonic mit 359 durch. Auf Rang drei beendete Dominik Schläpfer aus Gais den Final mit 349 Punkten.

Bei den Pistoleschützen in Urnäsch ist heuer ein neuer Meisterschütz erkoren worden.

Stefan Fuchs aus Teufen setzte sich gegen seine drei Verfolger durch. Er Siegte mit 281 Punkten vor Philipp Oberstrass aus Waldstatt mit 268 Punkten sowie Peter Kocher ebenfalls Herisau mit 266 Punkten und Werne Bösch Herisau mit ebenfalls 266 Punkten.

Die kompletten Ranglisten sind auf www.ksv-ar.ch abrufbar. (KSVAR chp)

.
Bildbeschreibung Nr1. v.l.n.r. Sieger bei den Gewehrschützen Andreas graf (Feld A), Tom Kuchler (Jungschützen), Silvano Kobler (Feld D)